



**Erfreut:** J. Seidiger (h.m.) mit einigen der prämierten Betriebe. KK

## Steiermark hat zwölf neue Wahrzeichen

Unter dem Motto „Vergangenheit trifft Zukunft“ wurden in der Aula der Alten Universität Graz kürzlich die Auszeichnungen „Steirisches Wahrzeichen“ vergeben. Im europäischen Jahr des Kulturerbes setzt die Steiermark ein kräftiges Zeichen zur Revitalisierung historisch bedeutender Baudenkmäler und unterstützt die Erhaltung traditioneller Handwerkstechniken. Zwölf Revitalisierungsprojekte wurden ausgezeichnet, aus Graz durfte sich die Pfarre St. Veit mit ihrer Winterkapelle über die Prämierung freuen. „Bau-Kultur stiftet kulturelle Identität und prägt unseren Alltag in allen Lebensbereichen. Daher ist es umso wichtiger, alten Gemäuern – von Wohnhäusern, über Industriedenkmäler bis hin zu Sakralbauten – durch außerordentliches Engagement der Bauherren und professionelle Handwerkskunst wieder neues Leben einzuhauchen“, so der zuständige Landesrat Johann Seitinger.

# Der nächste Supermarkt kann in Graz kommen

**Ein Viertel der Grazer Einzelhandelsflächen gehört Supermärkten. Ein weiterer soll im Zentrum folgen.**

Man kennt die Situation von diversen Städtereisen: Hunger und Durst sind groß, aber es ist gerade kein Supermarkt in der Nähe. Ganz egal, ob in Amsterdam, Florenz oder jenseits des großen Teiches in Chicago, der Weg zum nächsten Nahversorger kann durchaus weit sein.

In Graz sieht die Welt anders aus. Allein im engsten Innenstadtkern finden sich neben einem Bioladen am Joanneumring drei Spar-Filialen (Hans-Sachs-Gasse, Radetzkystraße, Kastner-Passage) sowie zwei Billa-Standorte (Steirerhof, Hauptplatz).

### Verkaufsfläche steigt

Das Ende der Fahnenstange scheint aber noch nicht erreicht. Bestätigen will es zwar niemand, Gerüchten zufolge plant aber Billa die Eröffnung einer weiteren Filiale am ehemaligen Stiefelkönig-Standort in der Herrengasse. Hat Graz ein zu hohes Angebot an Supermärkten? City-Manager



**Früher** Stiefelkönig, bald Billa? Noch sind es aber nur Gerüchte. KK



**Einer** von vielen Supermärkten in der City: Der Billa am Hauptplatz.

Heimo Maieritsch sieht die Sache entspannter. „Was früher die Greißler waren, sind heute die Supermärkte. In Europa hat der Einzelhandel immer eine hohe Bedeutung gehabt.“

Aus einer im Vorjahr für die Landeshauptstadt erstellten Einzelhandelsstrukturanalyse geht zudem hervor, dass der Anteil von Lebensmittelgeschäften in Graz im Verhältnis zur Zahl der gesamt-

ten Handelsbetriebe seit Jahren bei rund 25 Prozent liegt, aber leicht rückläufig ist. Die Verkaufsfläche ist in Summe aber gestiegen (siehe Infobox).

„Die Nachfrage ist aktuell sehr gut. Das war vor drei Jahren noch anders, da waren viele Geschäftsflächen leer. Heute haben wir kaum Leerstände in der City“, so Maieritsch. Der nächste Supermarkt kann scheinbar kommen ... CH

## VERKAUFSFLÄCHEN DES HANDELS IN GRAZ

<b>2005:</b> Gesamtverkaufsfläche 490.175 Quadratmeter, Anteil Lebensmittel 17,3 Prozent	<b>2013:</b> Gesamtverkaufsfläche 600.337, Anteil	<b>Lebensmittel</b> 19,5 Prozent
<b>2008:</b> Gesamtverkaufsfläche 581.755, Anteil Lebensmittel 19,4 Prozent	<b>2017:</b> Gesamtverkaufsfläche 630.415, Anteil Lebensmittel 23,7 Prozent	

Früher musste ich meine Einkäufe selber schleppen.

Dann hat es Klick gemacht!



ONLINE BESTELT. FRISCH DELIVERT.

**JETZT GRATIS ZUSTELLUNG AUF BILLA.AT BIS 14. 11.**

